

der pressbaum

Die Gemeindeinformation der Volkspartei Pressbaum



Ausgabe Nr. 44
März 2016
Zul.Nr. 38188W72U

1/16



Faschingsitzung der Duckhüttler Gilde I

Mit dem Leitspruch **TU-PRE-WO** zog die Duckhüttler Gilde unter Waldfürstenpaar Emanzipiertheit Kerstin die Erste und seine Untertänigkeit Manuel der Erste am 29.1 in den Pressbaumer Stadtsaal ein. Dazu muss gesagt werden, dass Waldfürstin Bettina (Faschingsitzung 2015) bald fürstlichen Nachwuchs erwartet und während der närrischen Zeit von Kerstin der Ersten vertreten wurde. Ein dreiteiliges Programm folgte der Eröffnung mit dem Gardetanz der Duckhüttler-Waldfeen unter **GR Roswitha Hejda**. Nach den Duckhüttler Gedanken von **GR Jutta Polzer**, bei der sich alle Gäste im Saal die Hände reichten, folgte ein buntes Programm, bei dem die Akteure viel Freude am Lästern und Verkleiden zeigten.

150. Mitgliederversammlung: Neuwahl des Kommandos

Alle 5 Jahre wählen die Feuerwehren Niederösterreichs ihre jeweiligen Kommanden neu. Dies war im Jahr 2016 wieder der Fall. Im Zuge der Mitgliederversammlung wurde auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Pressbaum ein neues Kommando gewählt.

Mehr davon auf Seite 11

Anbieterwechsel lohnt sich

Nachdem die Energiepreise vor allem für Strom und Gas in den letzten beiden Jahren starken Änderungen unterworfen waren, sind wir als Gemeinde stark daran interessiert, die laufenden Verträge zu prüfen und diese bei Bedarf zu erneuern.

Mehr davon auf Seite 17

Kinderball der ÖVP Pressbaum



Am Sonntag dem 24. Jänner fand der legendäre ÖVP Kinderball statt, organisiert vom **Team Josef Schmidl-Haberleitner** im Stadtsaal der Stadtgemeinde Pressbaum.

Mehr davon auf Seite 15

Dreikönigsball



Nicht drei, sondern gleich zehn heilige Könige sowie 14 junge Tanzpaare eröffneten den Dreikönigsball der Pfarre Pressbaum. Unterstützung erhielten sie dabei von der Blasmusik Tullnerbach unter Dirigent Wolfgang Jakesch.

Mehr davon auf Seite 27

Team Österreich Tafel in Pressbaum eröffnet



Mit 9. Jänner war es so weit:

die Team Österreich Tafel in Pressbaum eröffnete ihre Pforten und ist ab sofort jeden Samstag für Menschen geöffnet, die Unterstützung benötigen.

Mehr davon auf Seite 21

Trauer beim USV Raika Immobilien Dräxler



Heinz Stengg
verstorben

Unser langjähriger Funktionär, Trainer und Spieler des USV Pressbaum ist im 71. Lebensjahr nach langer schwerer Krankheit viel zu früh von uns gegangen.

1993 wurde Heinz Stengg mit dem Ehrenring des USV Pressbaum und 2011 mit dem großen goldenen Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Pressbaum für seine herausragenden Tätigkeiten und Verdienste um den USV Pressbaum geehrt.

Mit Heinz Stengg verliert der USV Pressbaum einen großen Sportmann und Freund! Der USV Pressbaum wird ihm ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Liebe Pressbaumer Bürgerinnen und Bürger!



STR Irene-Christine Heise
Stadtparteiobfrau

Am 25. Jänner vergangenen Jahres wurde in unserer Stadt die neue politische Vertretung gewählt. Wie im Flug ist die Zeit vergangen und heute können wir bereits auf das erste Jahr unseres Einsatzes für Pressbaum zurückblicken.

Das Vertrauen, das Sie uns bei der Gemeinde-Wahl geschenkt haben, ist unser Auftrag um mit voller Kraft für und Nähe zu unseren Bürgerinnen und Bürgern zu arbeiten, um noch mehr für Pressbaum erreichen zu können. Wir haben uns vor der Wahl viel vorgenommen und wir setzen uns auch weiterhin konsequent für wichtige Projekte, wie Straßen- und Kanalbau, Ausbau des Kindergartens, das Blaulichtzentrum uvm. ein.

Wir leben in bewegten, herausfordernden Zeiten. Die vor uns liegenden kommenden Monate und Jahre werden unseren vollen Einsatz erfordern. Damit in unserer Gemeinde viel bewegt und gestaltet werden kann, wie unsere oben erwähnten Vorhaben für die Zukunft zeigen, werden wir den großen Herausforderungen, die auf uns zukommen, mit harter Arbeit, Mut und Weitblick begegnen und uns für Ihre Anliegen auch weiterhin einsetzen.

Gestärkt durch Ihren Rückhalt können wir mehr für Pressbaum erreichen. Ich versichere Ihnen, dass das Team Schmidl-Haberleitner und ich weiterhin konsequent für die Pressbaumer Bürgerinnen und Bürger arbeiten werden und Ihre Sorgen und Anliegen aber auch Ihre Wünsche zur Mitgestaltung im Team Schmidl-Haberleitner ernst nehmen.

Impressum

Medieninhaber: VP NÖ,

Herausgeber: Volkspartei Pressbaum GP
Obfrau StR. Irene Heise, 3100 St.Pölten
Ferstlergasse 4.

Layout und Grafik: Josef Haberleitner sen.
Hauptstraße 60B,

Fotos: Michaela Eigl,
GR DI Erik Kieseberg,

Hersteller: Druckerei Piacek Ges.m.b.H.
A-1100 Wien Favoritner Gewerbering 19.

Verlagsort: St. Pölten. Alle Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die Redaktion behält sich vor, Manuskripte zu kürzen bzw. den Erscheinungszeitpunkt zu bestimmen.

Nächster Redaktionsschluss:

15. Mai 2016



Ziviltotechniker

DIPL.-ING. ALIREZA KHATIBI

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER INGENIEURKONSULENT FÜR
VERMESSUNGSWESEN**

Z I V I L G E O M E T E R

3021 PRESSBAUM, HAUPTSTRASSE 60B/11

Tel/Fax: 02233 / 57814

0664 / 630 14 70

Grundstücksvermessung, Grenzfeststellung, Grundstücksteilung

Getränke Schandl

Getränkhandel Michael Schandl GmbH
Sattelberggasse 1a
A-3013 Pressbaum

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 8 – 17 Uhr
Sa. 9 – 12 Uhr

Tel. 02233 561 79, Fax 02233 561 79 12
office@getraenke-schandl.at
www.getraenke-schandl.at

Ihr zuverlässiger Partner für Gastronomie und Partys

**alle Getränke aus einer Hand*

**regelmäßig attraktive Angebote*

**kompetenter Gastronomieservice*

**Verleih von Tischen & Bänken*

**Kühltruhen, -schränke, Gläser, etc.*

**Zapfanlagen für Bier*

**DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN**

Überlassen Sie's einfach uns
ANKAUF VERKAUF VERMIETUNG

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Neues Altstoffsammelzentrum für Pressbaum



Sehr geehrte Pressbaumerinnen!

Sehr geehrte Pressbaumer!

Nach mehreren Jahrzehnten Betrieb ist das, am Pressbaumer Bauhof befindliche Altstoffsammelzentrum zu klein geworden und soll deshalb durch ein Neues ersetzt werden.

Angestrebt wird die Errichtung eines modernen, den heutigen Standards entsprechenden Übernahmезentrums, in welchem mit einer durchdachten Planung die Abläufe kunden- und mitarbeiterfreundlich gestaltet werden.

So soll es etwa in Zukunft, nach Freischaltung der E-Card am Gemeindegemeindeamt, nahezu uneingeschränkt möglich sein, das mit Videokameras überwachte Altstoffsammelzentrum selbständig zu betreten.

Für die Abgabe von Problemstoffen, sowie kostenpflichtigen Materialien soll das Sammelzentrum an einem Tag in der Woche mit Personal besetzt werden.

Grunderwerb und Infrastrukturausbau der letzten Jahre machen sich nun bezahlt

Das neue Abfallsammelzentrum soll auf einem der Stadtgemeinde Pressbaum gehörenden Grundstück in Frauenwart (5.361 m²) nächst der Autobahnbrücke errichtet werden.

Die notwendigen Infrastruktureinrichtungen wie Wasser, Kanal, Internetanschluss für die Videoüberwachung sowie eine asphaltierte Zufahrtsstraße sind vorhanden.

Kooperation mit GVA Tulln und Nachbargemeinden angestrebt

Nach ersten Gesprächen zwischen der Stadtgemeinde Pressbaum und dem GVA Tulln (Gemeindeverband für Abfallbeseitigung) erfolgten auch Gespräche mit den politischen Vertretern der Nachbargemeinden Tullnerbach und Wolfsgraben.

Ziel ist es, in Kooperation mit dem Abfallverband Tulln ein gemeinsames Abfallsammelzentrum für Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgraben zu errichten und durch Synergieeffekte Kosteneinsparungen zu erzielen.

Wir erwarten uns durch diese interkommunale Zusammenarbeit folgende Vorteile:

- Verbesserung des Kosten-Nutzen Verhältnisses
- Erhöhtes Platzangebot und erweiterte Sammelvielfalt für die Bürger/innen
- Kundenorientierte Öffnungszeiten
- Gemeinsamer Standort für 3 Gemeinden
- Das Sammelzentrum wird am letzten Stand der Technik sein

Kosten für den Neubau ca. 1,7 Millionen Euro

Von Seite der zum Abfallverband Tulln gehörenden Gemeinden wurde in der Verbandsversammlung vom 7. März 2016 der Grundsatzbeschluss gefasst, dass überall dort wo im Verbandsgebiet Gemeinden dazu bereit sind, gebietsübergreifende „Regions-Wertstoffsammelzentren“ errichtet werden sollen. Die Errichtungskosten von ca. 1,7 Millionen Euro, sowie der Betrieb

und eventuell notwendige Haftungen werden durch den Müllverband getragen.

Nach ersten Besprechungen werden nun die näheren Vereinbarungen mit dem Müllverband, sonstige für die Projektumsetzung noch erforderlichen Vorbereitungsarbeiten und die notwendigen Gemeinderatsbeschlüsse durch eine Arbeitsgruppe unter Leitung des Ausschussvorsitzenden für Abfallwirtschaft abgeklärt werden.

Mit freundlichen Grüßen
 Josef Schmidl-Haberleitner

Bürgermeister der Stadtgemeinde
 Pressbaum



Josef.Schmidl-Haberleitner@pressbaum.gv.at
 Tel. +43 0664/8369177
 A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 58
 www.pressbaum.net





GR Thomas Tweraser

WIR fordert Containerdorf

In der letzten Gemeinderatssitzung am 23.2.2016 sprach sich Stadtrat Kalchhauser von der Liste WIR für Pressbaum öffentlich für ein Containerdorf in Pressbaum aus.

So funktioniert also Integration? Interessant. Wenn es nach unserem Herrn Stadtrat ginge, würde Pressbaum also ein Containerdorf bekommen. Unter dem Aspekt der „Kostensparnis“ schlug StR. Kalchhauser vor, auf dem Grund des ehemaligen Asfinag-Geländes Container aufzustellen. Was würde das für Pressbaum eigentlich bedeuten?

In unserer Stadt wohnen derzeit knapp über 50 Flüchtlinge, überwiegend aus Syrien. Egal wo, wenn man in Pressbaum spazieren geht, merkt man von diesen eigentlich nicht viel. Wie allerdings würde die Situation aussehen, wenn Pressbaum beispielsweise sei-

ne zusätzlichen 50 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge konzentriert in einem Containerdorf hätte? Die Reaktion von Teilen der Bevölkerung auf ähnliche Projekte hört man zumeist einige Zeit später lautstark in den Nachrichten.

In mancher Wienerwaldgemeinde stehen viele dieser Burschen dann untätig vor der Tankstelle oder auf öffentlichen Plätzen herum- aus dem einfachen Grund, dass sie keine Beschäftigung haben (dürfen). Die Probleme eines Containerdorfs sind überall die selben. Bisher verfolgte die Stadtgemeinde den Kurs, Flüchtlingsfamilien in Wohnungen unterzubringen und individuell zu betreuen. Dieses Konzept ging auf. Viele Familien stehen bereits auf eigenen Beinen, haben selbst Wohnungen gefunden, gehen einer Arbeit nach, engagieren sich in Vereinen und

besuchen Deutschkurse. So funktioniert Integration. Auf der Gegenseite haben wir einen Stadtrat der der Erste ist, geht es um unüberlegte Vorschläge und nahezu lächerliche Forderungen. Dessen Fraktion sich konsequent bei jeder Abstimmung betreffend der Integration oder der Unterbringung für Schutzsuchende enthält. Konstruktivität und Verantwortungsbewusstsein? Fehlanzeige.

Mit einer endgültigen „Lösung“ für die andauernde Asylthematik hat leider bisher niemand aufhören lassen. Nicht in Gemeinden und nicht in Europa. Allerdings tut Pressbaum sein Möglichstes.

Politik, ehrenamtliche Helfer und sicherlich auch die Geflüchteten selbst sind stets um ein gutes Miteinander bemüht und ich bin überzeugt: **Unser Weg ist der Richtige.**

Aussteckt is 2016

**Buschenschank
Bogner**



28. Jänner bis 11. Februar
03. März bis 17. März
21. April bis 05. Mai
16. Juni bis 30. Juni
11. August bis 25. August
22. September bis 06. Oktober

*Wochentags ab 14 Uhr
Samstag, Sonntag und
Feiertag ab 11.30 Uhr geöffnet*

*Auf Ihren Besuch freut sich Familie Bogner
3031 Pressbaum, Hauptstraße 125b
Telefon 0676/6907756*

RUDI DRÄXLER

IMMOBILIEN-, VERMÖGENS- UND FINANZIERUNGSBERATUNG



PRESSBAUM

**JAHRHUNDERTWENDE VILLA
MIT SONNIGEM PARKGARTEN**



388 M² WOHNFLÄCHE, 4.050 M² GRUND
BJ. UM 1896, 12 ZIMMER, 3 KÜCHEN, 3 BÄDER
3 TERRASSEN, PELLETS-ZH, HWB 301 KWH/M²A
DREI GETRENNTE WOHN-EINHEITEN MÖGLICH

€950.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

MO - FR: 9.00 - 11.00 und 16.00 bis 19.00
0664/993 12 48 www.haus-haus.at

**DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN**

Wir bieten Ihnen Häuser
Grundstücke und Wohnungen

**www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448**



BPW=2016

a n d r e a s k h o l . a t

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Als Patriot will ich Ihre Interessen in der Heimat und in der Welt wirksam schützen. Frei nach meinem Motto „Kraft aus Erfahrung“ verspreche ich, dass ich mich mit meiner ganzen Kraft und Erfahrung dafür einsetzen werde. Ich freue mich, dass mir mit der Kandidatur für die Bundespräsidentenwahl diese Chance geboten wird und nehme diese Herausforderung sehr gerne an.

In meiner bisherigen Laufbahn habe ich unter Beweis gestellt, dass ich über Parteigrenzen hinausdenken und erfolgreich mit allen Parteien zusammenarbeiten kann. Als Generalsekretär der Europäischen Demokratischen Union (EDU) durfte ich über 15 Jahre auch internationale Erfahrung sammeln. Doch auch wenn ich in der Welt unterwegs war, bin ich tief in meiner Heimat Österreich verwurzelt. Nicht nur durch meine Arbeit als ehrenamtlicher Seniorenvertreter kenne ich die Anliegen der Menschen in unserem Land. Der Austausch der Generationen war und ist mir immer besonders wichtig.

Wenn ich Bundespräsident werde, verspreche ich, das Amt ehrlich, heimatverbunden und weltoffen auszuüben. Ich will ein bescheidener Volkspräsident sein und die Hofburg zum Zentrum der Bürgergesellschaft machen.

In den kommenden Monaten werde ich quer durch Österreich unterwegs sein. Ich freue mich dabei auf viele persönliche Begegnungen und Gespräche – vom Bodensee bis zum Neusiedlersee.

Ich will Bundespräsident werden, um das Sprachrohr der Österreicherinnen und Österreicher zu sein und Ihre Interessen in Österreich, Europa und der Welt zu vertreten. Ich bin überzeugt, dass ich als Bundespräsident etwas für unser Land leisten und etwas bewegen könnte. Mit Ihrer Hilfe kann mir das gelingen.

Herzliche Grüße,

Andreas Khol
 Dr. Andreas Khol



Die sichere Wahl in unsicheren Zeiten

In unsicheren Zeiten braucht Österreich eine sichere Wahl. Gerade jetzt können wir uns keine Experimente leisten, sondern müssen auf Erfahrung, Kompetenz und Weitblick setzen. In diesem Sinne geht die ÖVP mit Andreas Khol in die Bundespräsidentenwahl. Er ist der beste Kandidat und die richtige Wahl für Österreich.

Andreas Khol ist ein politischer Routinier und anerkannter Verfassungsjurist, der die Anliegen der Menschen gerade durch seine Arbeit als ehrenamtlicher Seniorenvertreter kennt. Er steht für Bürgernähe, Heimatverbundenheit und den Austausch der Generationen. Unser Ziel ist daher klar: Der nächste Bundespräsident soll Andreas Khol heißen!

Dr. Reinhold Mitterlehner
 Dr. Reinhold Mitterlehner
 Vizkanzler & ÖVP-Bundesparteiobmann

»I MAG DES LAND, I MAG DIE LEIT.
 ÖSTERREICH IST MIR EIN
 HERZENSANLIEGEN«

Dr. Andreas Khol

Andreas Khol online unterstützen



Unter **www.andreaskhol.at** können Sie sich als Unterstützer des ÖVP-Kandidaten registrieren. Folgen Sie Andreas Khol auch auf Facebook und Twitter!



Herzliche Glückwünsche



Im Vordergrund Frau Hertha Cech sowie Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner. Im Hintergrund Sylvia Schlaus (geb. Cech) sowie ihr Bruder Norbert Cech.

Frau **Hertha CECHE** feierte ihren 80. Geburtstag
Am 28. November 2015 feierte Frau Hertha Cech im Familien- und Freundeskreis ihren 80. Geburtstag.
Bürgermeister Josef Schmidl Haberleitner überreichte zu diesem besonderen Anlass einen Blumengruß sowie ein Glückwunschsreiben der Stadtgemeinde Pressbaum und wünschte Frau Cech, welche er seit seiner Kindheit kennt, alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, lieber Josef, Herzlichen Dank für Deinen Besuch, anlässlich des 80. Geburtstages meiner Mutter Hertha Cech. Unsere Geburtstagsüberraschung ist geglückt und meine Mutter hat bis zuletzt nichts geahnt. Unsere Familie hat sich sehr über deinen Besuch gefreut.

*Liebe Grüße aus Köln
Sylvia Schlaus*

Hohe Auszeichnung für Pressbaumer Spitzensportlerinnen



Am 15.12.2015 wurden die Pressbaumer Spitzensportlerinnen Bianca Zeller sowie Sandra Jungwirth durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll auf Grund ihrer sportlichen Erfolge besonders geehrt. Beide Sportlerinnen errangen 2014, bei der Jiu Jitsu Weltmeisterschaft in Paris die Bronzemedaille.
Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner sowie Vizebürgermeister Alfred Gruber nahmen persönlich bei der im Landtagssaal St. Pölten durchgeführten Zeremonie teil und gratulierten den Pressbaumer Spitzensportlerinnen zur Verleihung des „Goldenen Verdienstzeichens der Republik Österreich“.



Im Rahmen der Ausstellungseröffnung über "Krippen und Klosterarbeiten" wurde der Obfrau des Heimatmuseums der Stadtgemeinde Pressbaum, Frau **Brigitte Knapp**, das Silberne Ehrenzeichen in Anerkennung ihrer mehr als zehnjährigen Tätigkeit verliehen.



Die Kulturtage Pressbaum eröffneten das Jahr 2016 mit einer Vernissage von Martina Rabl-Gröss. Martin Wallner Obmann der Kulturtage Pressbaum und Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner eröffneten die Vernissage.
Frau Martina Rabl-Gröss lebt in Pressbaum und ihr künstlerisches Schaffen unterliegt einen breiten Spektrum. Sie fertigt ihre Bilder mit großer Leidenschaft an.

DIE EDELBAUER **IMMOBILIEN** **©Jeden Tag für Sie auf Draht©** **www.edelbauer.co.at**
Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag **02233 / 57 448**



GR Jutta Polzer

11 Jahre Duckhüttler Gilde

Zum 11 jährigen Jubiläum ihres Bestehens lud die Duckhüttler Gilde wieder zu 2 Faschingssitzungen. Die Duckhüttler **Waldfeen** zeigten einen Gardetanz und einen Showtanz. Viele lustige Beiträge erfreuten wieder das **Publikum ob ohne Worte, G'schichten von der Wally- Tant, im Schrebergarten oder bei Geschäftsideen vom Mayerwirt.**

Das Programm war bunt gemischt und der Schwarzlichttanz vom Duckhüttler Männerballett bot wieder den erwarteten Abschluss.

Und Heuer findet die Krönung für unsere Faschingsgilde und für Pressbaum statt.

Am 11.11.2016 um 11Uhr11 werden wir zur Landesnarrenhauptstadt gekürt.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtour.



DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Sicherheit für Sie
 NOTARIELLE ABWICKLUNG

www.edelbauer.co.at
 02233 / 57 448

KFZResch

**QUALITÄT & SICHERHEIT
STEHEN BEI UNS AN ERSTER STELLE!**

RUNDUM SORGLOS SERVICE – unser Dienstleistungsangebot für Dein Fahrzeug:

- §57a-Überprüfung
- Reparaturen aller Marken und Arten für PKW und Motorräder
- Versicherungsabwicklung
- Kein Garantieverlust bei einem Service von Neufahrzeugen
- Lackier- und Spenglerarbeiten
- Modernste Werkstattausrüstung
- Kurze Wartezeit und fairer Preis
- Kostenloses Leihfahrzeug bei einer größeren Reparatur uvm.



Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag von 8 bis 17 Uhr
Mittwoch und Donnerstag von 8 bis 20 Uhr

CAFE RESTAURANT ZEITLOS

3021 - Pressbaum, Hauptstraße 30 - Tel.: 02233/202 85 - Mail: zeitlos@kabsi.at

CAFE - RESTAURANT - PUB - SCHATTIGER GARTEN

7 verschiedene
CORDON BLEU'S



Montag bis Freitag
2 dreigängige Menüs zur Auswahl
von 11:00 - 14:00 Uhr

Alle Infos und unseren wöchentlichen Menüplan finden Sie auch im Internet unter:

www.zeitlos-pressbaum.at

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag von 7:30 - 22:00 Uhr
Sonntag von 9:00 - 18:00 Uhr
SAMSTAG GESCHLOSSEN



Erste Adresse für:

- Fundierte Chefberatungen
- Intelligente Verkaufsmethoden
- Bestmögliche Preise



Tel.: 02231/61231

Mo.-So. 9-21 Uhr

Herr Hans Moser senior: 0664/1849451

GUTSCHEIN für eine kostenlose Chefberatung samt Objektbesichtigung und Marktwertschätzung für Verkäufer von Haus, Grund oder Wohnung in Wien-Umgebung, Wien und NÖ.

30. Team Österreich Tafel in Pressbaum eröffnet

Armut versteckt sich. Die Betroffenen kämpfen sich durch, ohne auffallen zu wollen. Der Verlust des Arbeitsplatzes, eine Krankheit, ein Unfall – viele Situationen können dazu führen, dass Menschen plötzlich in die Armutsfalle geraten.

Hier setzen Angebote wie die Team Österreich Tafel – ein Projekt des Österreichischen Roten Kreuzes und Hitradio Ö3 – an. Anfang Jänner konnte nun die 30. Team Österreich Tafel in Niederösterreich eröffnet werden.



Mit 9. Jänner war es so weit:

die Team Österreich Tafel in Pressbaum eröffnet ihre Pforten und ist ab sofort jeden Samstag für Menschen geöffnet, die Unterstützung benötigen. „Als langjährige Stadträtin für Soziales habe ich die Nöte und Schwierigkeiten vieler Bürgerinnen und Bürger, die mit einem sehr geringen Einkommen auskommen müssen, kennengelernt. Hier Hilfe zu bieten, dass es genug zu essen gibt, niemand hungern muss und ein bisschen Geld für andere wichtige Dinge verwendet werden kann, ist mir ein persönliches Anliegen“, erklärt Vizebürgermeisterin Irene Wallner-Hofhansl. „Dazu kommt, dass der verantwortungsvolle Umgang mit Lebensmitteln – dazu gehört für mich: nichts was noch gut ist, wegzuerwerfen – in unserer Gesellschaft immer wieder in den Blickpunkt gestellt werden muss. Daher bin ich froh, dass mit der Eröffnung der Tafel Team Österreich Menschen geholfen werden kann, und Lebensmittel noch Verwendung zugeführt werden.“

Das Österreichische Rote Kreuz ließ gemeinsam mit Hitradio Ö3 erstmals im März 2010 unter dem Titel „Ver-

wenden statt verschwenden!“ aufhören. Die „Team Österreich Tafel“ ist seitdem angewachsen und zeigt damit deutlich auf, wie viel Bedarf es in Österreich gibt: von aktuell 96 Ausgabestellen österreichweit, sind alleine 29 in Niederösterreich etabliert, mit Pressbaum wächst die Anzahl nun um eine weitere Team Österreich Tafel auf 30 an. „Die Grundidee der Team Österreich Tafel hat sich von Anfang an voll bestätigt. Es hat gezeigt, dass sowohl der Bedarf gegeben ist – Menschen die diese Unterstützung annehmen – als auch Firmen, die ihren Lebensmittelüberschuss zur Verfügung stellen und damit gezielt helfen“, erklärt Alexandra Stangl, Rotes Kreuz Niederösterreich. Die Idee ist einfach wie überzeugend: Überschüssige, einwandfreie Lebensmittel werden von freiwilligen Helfer/innen des „Team Österreich“ gesammelt und kostenlos an bedürftige Menschen verteilt. Die Lebensmittel werden von Supermärkten, lokalen Lebensmittelgeschäften, Bäckern oder Gemüsebauern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die gesammelten Lebensmittel werden noch am selben Tag an Rotkreuz-Ausgabestellen direkt

ausgegeben - ohne große Bürokratie und künstlich geschaffene Hürden.

„Team Österreich“

Das „Team Österreich“ ist eine Initiative vom Österreichischem Roten Kreuz und Hitradio Ö3. Informationen zur Team Österreich Tafel gibt es beim Ö3-Hörerservice unter 0800/600 600 (kostenlos, zwischen 7:00 und 19:00 Uhr) oder online unter <http://oe3.orf.at/teamoesterreich>.

Spendenmöglichkeit für Niederösterreich: Konto des Roten Kreuzes Niederösterreich: PSK AT18 60000 0000 9100 2220, BIC: OPSKATWW Kennwort „Tafel“.

RÜCKFRAGEHINWEIS:

Mag. Sonja Kellner, Andreas Zenker, MSc., MBA
Österreichisches Rotes Kreuz, Landesverband Niederösterreich
Presse & Marketing
M: +43/664/84 99 476 | M: +43/664/244 32 42

Pressehotline: 059 144 50050
E: presse@n.rotekruz.at
W: www.rotekruz.at/noe

Neue Kletterwand im Sacre Coeur

Unter Anwesenheit von Landtagspräsidenten Mag. Gerhard Karner, Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner sowie Vertretern der Sacre Coeur Schulen, wurde von seiner Exzellenz Weihbischof DDr. Helmut Krätzl die neue Kletterwand im Sacre Coeur Pressbaum eingeweiht.



DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Besichtigungstermine
AUCH AM WOCHENENDE

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Die FF Pressbaum wechselte ihren Kommandanten

Am 6. Jänner fand die 150. Mitgliederversammlung der FF Pressbaum, samt Neuwahl des Kommandos, statt.

Am Dreikönigstag findet traditionell immer die Mitgliederversammlung der FF Pressbaum statt. Alle fünf Jahre muss auch das Kommando neu gewählt werden, so auch dieses Jahr.

Emmerich Berghofer und Kommandant Christian Brandl, welche sich nicht mehr für die Wahl zur Verfügung stellten, legten über ihre Amtsperioden ein herzeigbares Zeugnis ab. Sowohl finanziell als auch in technischer und personeller Sicht hat sich die Feuerwehr Pressbaum in den letzten 10 Jahren sehr zum Positiven weiterentwickelt und steht auf einem stabilen Fundament.

Anschließend wurde unter dem gesetzlichen Wahlleiter, Bgm. Josef Schmidl-Haberleitner, das Kommando neu gewählt, welches sich wie folgt zusammensetzt: Kommandant **Alexander Knapp**, Kommandant-Stellvertreter **Thomas Menczik**, und der Leiter der Verwaltung **Werner André**.



Foto von links: Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Abschnittskommandant Viktor Weinzinger und das neu gewählten Kommando der FF Pressbaum.

Auch bei der FF. Rekawinkel war Neuwahl angesagt



Am Samstag den 30. Jänner Nachmittags lud die Freiwillige Feuerwehr Rekawinkel in das Hotel Wiental zur jährlichen Generalversammlung samt Neuwahl des Kommandos ein.

Nachdem sich Heinz Scheidtenberger nicht erneut der Wahl zum Kommandanten stellte, wurde **Christopher Kerschbaum** zum neuen Kommandanten gewählt. Zum Stellvertreter wurde **Manfred Kettele** wiedergewählt. **Marianne Kettele** übernimmt erneut die Leitung des Verwaltungsdienstes.



Valentinstag – Blumen vom Bürgermeister

Über ganz besonderen Besuch konnten sich die BewohnerInnen des **SeneCura** Sozialzentrums Pressbaum freuen.

Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner und VBGM Irene Wallner-Hofhansl nahmen den Valentinstag zum Anlass, um die SeniorInnen persönlich zu besuchen und ihnen Blumen schenkten.



Schachclub Pressbaum



Information

Alle Freunde des Schachspiels in Pressbaum, Tullnerbach, Wolfsgraben und Purkersdorf sind herzlich zu unseren Clubabenden, jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr im Hotel-Restaurant Stockinger, Tullnerbach, Hauptstraße 46, eingeladen. Wir haben dort einen eigenen rauchfreien Raum zur Verfügung. Aktuelles zu den Spielklassen sowie Einzelturnierergebnisse sind auch in unserem Schaukasten (Weidlingbachstraße, gegenüber Reifen Rapf, Tullnerbach) nachzulesen.

Besuchen Sie uns im Internet unter: <http://members.inode.at/587850/>.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Ing. Fritz Rothensteiner,
e-mail: friedrich.rothensteiner@gmail.com,
Tel.: 0699 / 10252410.

Obmann-StVtr.: Ing. Karl Huber,
e-mail: huber.karl-ing@aon.at,
Tel.: 0664 / 2204662.

Röm.kath. Pfarre Tullnerbach-Irenental „Maria Schnee“

Samstag 26. März 16:00 Uhr Kinder-
auferstehungsfeier

Sonntag 27. März 5:00 Uhr Auferstehungsfeier
10:45 Uhr HI. Messe. Nachher Ostereiersuche für die Kinder.

Donnerstag 21. April 16:00 Uhr Seniorenrunde im Pfarrsaal.

Donnerstag 12. Mai 16:00 Uhr: Seniorenrunde mit Muttertagsfeier im Pfarrsaal.

Donnerstag 26. Mai 9:00 Uhr HI. Messe in Maria im Wienerwald und anschließend Fronleichnamsprozession nach Maria Schnee -Irenental

Donnerstag 16. Juni 16:00 Uhr Seniorenrunde im Pfarrsaal.

Freitag 1. Juli – Sonntag 3. Juli Irenentaler Pfarrkirtagsheuriger.



Rudolf Ströbel KG
FLEISCH – WURST – IMBISS
www.stroebel.at

Qualität aus dem Wienerwald

3013 Tullnerbach, Hauptstraße 31
Tel. 02233/52440, Fax 02233/52440 DW 4, E-Mail: stroebel.fleisch-wurst@aon.at
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 2, Tel. 02231/64268



holdoptik die schönsten Brillen aus dem Wienerwald



www.hold-optik.at
Tullnerbach, Hauptstr. 49



WOLFGANG KRAUSS
DETEKTEI + SICHERHEITSDIENSTE

3021 Pressbaum Karriegelstraße 44
0664 – 30 86 736 office@w-krauss.at

Beweisbeschaffung in Privaten und Geschäftlichen Angelegenheiten
Ermittlungen – Beobachtungen – Recherchen - Personenschutz
Sicherheitsdienste bei allen Veranstaltungen – Zutrittskontrollen

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Bei uns kein leeres Wort
B.E.R.A.T.U.N.G.

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Seniorentreff

Seniorenbund Pressbaum - Tullnerbach



April 2016

Donnerstag 07. April Hotel Wiental
 Donnerstag 14. April Gasthaus Lindenhof
 Donnerstag 21. April Gasthaus Brentenmais
 Donnerstag 28. April Gasthaus Schödl

Mai 2016

Donnerstag 05. Mai Christi Himmelfahrt
 Donnerstag 12. Mai Gasthaus Dürrwiener Schenke
 Donnerstag 19. Mai Antoni Stube
 Donnerstag 26. Mai Fronleichnam

Juni 2016

Donnerstag 02. Juni Gasthaus Stockinger
 Donnerstag 09. Juni Gasthaus Mayer
 Donnerstag 16. Juni Buschenschank Bogner
 Donnerstag 23. Juni Hotel Wienerwald Strohzogel „Geburtsstagsfeier und Vortrag“
 Donnerstag 30. Juni Kaffee Zeitlos

Weitere INFO erhalten Sie von unserer Obfrau Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl
 Tel. 0676 / 83295763 Mail: irene.wallner-hofhansl@vp-pressbaum.at
 Es gibt die Möglichkeit einer Fahrgemeinschaft für nicht mobile Senioren

Neues aus JVP und Jugendverein!



Thomas Tweraser
 Jugendgemeinderat

In den letzten Wochen und Monaten hat sich in Sachen Jugend und Jugendarbeit in Pressbaum viel getan. Nicht nur die Bezirksblätter berichteten über die Ideen und Wünsche von JVP-Kassier Johannes und JVP-Obmann Thomas. Auch die Junge ÖVP Pressbaum-Tullnerbach selbst machte sich wiederholt laut für ordentlich durchdachte Zugpläne und verbesserte Nachtverbindungen am Wochenende. Konkrete Verbesserungsmöglichkeiten sieht man hier beim Nightbuzz und ähnlichen Spätverbindungen.

Große Neuigkeiten ergaben sich vorallem durch die Fertigstellung des Jugendraums am Bahnhof Pressbaum. „Ein gemütliches erweitertes Wohnzimmer für Junge und Junggebliebene, frei von Konsumzwang. Das war von Anfang an unser Ziel“, so Thomas Tweraser. Ganz besonders freut man sich über 2 neue gespendete Sofas. Auf diesem Weg ein Dankeschön vom gesamten Verein an Hannes Reichert-Trnka und seine Familie für die Unterstützung!

Vergangenes Wochenende wurde noch fleißig geputzt. Der Vorstand freut sich schon auf die Einweihung und größere Partys, sobald es wärmer wird. Über Unterstützung freut sich immer und jederzeit Thomas Tweraser.



Hilfe und Pflege daheim.





HILFSWERK

Pflege? Hilfswerk.

- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe, 24-h-Betreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Hilfswerk Menüservice
- Produkte für Gesundheit & Sicherheit
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Frohe Ostern

Das Hilfswerk Wiental wünscht allen ein fröhliches Osterfest!

Rufen Sie uns an. Wir sind gerne für Sie da!
Hilfswerk Wiental – Tel. 02233/544 28
 Hauptstraße 60A, 3021 Pressbaum
 pflege.wiental@noe.hilfswerk.at www.hilfswerk.at

Die Stadtgemeinde Pressbaum gratulierte



Frau Marie Busek feierte ihren 90. Geburtstag.



Monika und Alfred Ruthenstock feierten Goldene Hochzeit.



Frau Hermine Ulzer, feierte im Kreise Ihrer Familie den 90. Geburtstag.



Frau Mathilde Manhart 89. Geburtstag in der SeneCura.



Frau Gertrude Moser 87. Geburtstag in der SeneCura



Frau Eva Buder, 71. Geburtstag in der SeneCura



Valentins - Blumen beim Seniorenbund durch Obfrau Vize/Bgm Irene Wallner-Hofhansl.



Frau Hilde Haidinger, 86. Geburtstag in der SeneCura



Frau Berta Wittmann, 93. Geburtstag in der SeneCura

Ein frohes und friedliches
Osterfest wünscht Euch das Team
Josef Schmidl-Haberleitner





Michaela Eigl

ÖVP Kinderball im Stadtsaal Pressbaum

Am vergangen Sonntag fand der legendäre ÖVP Kinderball statt, organisiert vom **Team Josef Schmidl-Haberleitner** im Stadtsaal der Stadtgemeinde Pressbaum.

Viele Kinder kamen mit ihren Eltern, um gemeinsam den Fasching zu feiern. Während die Kleinen mit Musik und Spielen unterhalten wurden, konnten die Erwachsenen etwas verschnauften. Es gab aber natürlich auch Tänze, die für Groß und Klein gleichermaßen lustig waren.

Der Clown Clowni führte durchs Programm und natürlich durften Kasperl und Pezi nicht fehlen, die ein spannendes Abenteuer erlebten.

Zum Schluss wurden viele Hauptpreise verlost. Damit es keine Tränen gab, durfte sich jedes Kind eine Überraschung aussuchen und mit nach Hause nehmen. Es war ein rundum gelungener Nachmittag, an den die Kinder noch lange denken werden.



Landesversammlung neu, modern und zukunftsgerichtet



Mag. Alfred Riedl
 Landtagsabgeordneter

Der Gemeindevertreterverband der VP Niederösterreich hat mit der Landesversammlung am 9. Jänner 2016 den Weg in eine neue kommunalpolitische Ära angetreten: Die größte Gemeinde-Interessensvertretung des Landes heißt nun „NÖ Gemeindebund“.

An der Spitze des NÖ Gemeindebundes steht der wiedergewählte Präsident Mag. Alfred Riedl unterstützt von seinen Vizepräsidenten LAbg. Bürgermeister Karl Moser und Bürgermeister DI Johannes Pressl.

Mit seiner neuen Identität geht der NÖ Gemeindebund auch inhaltlich zukunftsgerichtete Wege: Die Gemeinden finanziell zu stärken, Unterstützung in der Asylfrage zu geben sowie den Herausforderungen im Sozial- und Gesundheitsbereich durch den demographischen Wandel zu begegnen, sind Schwerpunktarbeit der kommenden kommunalpolitischen Periode.

Das Ziel dabei: Den Stellenwert der Gemeinden heben und den ländlichen Raum noch lebenswerter machen. Zu-

dem soll der NÖ Gemeindebund als politischer Partner in Niederösterreich noch besser institutionalisiert und seine Arbeit und Leistungen weiter ausgebaut werden. „Als wichtigste Anlaufstelle für die Gemeinden ist es uns ein besonderes Anliegen, die fachliche Unterstützung für unsere Kommunalpolitiker zu intensivieren sowie Schulungen und Ausbildung zu forcieren“, so Präsident Riedl.

Der NÖ Gemeindebund präsentiert sich neben seinem neuen Namen auch mit neuem Logo, neu gestaltetem Fachjournal und modernem Internetauftritt.

Die Weichen dafür wurden in der Landesversammlung gestellt.

STR StPO Irene- Christine Heise

DIE EDELBAUER
 IMMOBILIEN **Wir beraten und betreuen Sie**
 INDIVIDUELL **www.edelbauer.co.at**
 02233 / 57 448



StR. Fritz Brandstetter

Beleuchtungssanierung in der VS Pressbaum fertiggestellt

Ausgangssituation: Für die Beleuchtung des Gebäudes kamen Leuchtkörper unterschiedlichen Designs, Technologie und mit voneinander teils beträchtlichen Abweichungen der Beleuchtungsstärke zum Einsatz. Die Beleuchtungsqualität war speziell in den Klassenräumen des Altbestandes mangelhaft.

Im Zuge einer durch die WKNÖ geförderten Beratung wurden für die Pressbaumer Kommunal GmbH Optimierungspotenziale / Schwachstellen erhoben und unterschiedliche Sanierungsvarianten durchgerechnet.

Dabei sind unterschiedliche Technologien wie LED und T5 hinsichtlich Investitionskosten und Effizienz bewertet und verglichen worden.

Ergebnis der Berechnungen war, dass sich aufgrund der geringen Betriebsstundenanzahl und den hohen Investitionskosten ein Umstieg auf LED im Vergleich zu hocheffizienten T5 Leuchten nicht rechnet und es wurde daher die Empfehlung abgegeben die Beleuchtung in diese Richtung zu sanieren. Die **PKOMM** hat die Sanierung mit Sommer 2015 beauftragt und diese



wurde im Dezember 2015 abgeschlossen. Die neue Beleuchtung entspricht den technischen Vorschriften und durch den Ersatz der alten, ineffizienten Beleuchtung werden Einsparungen in der Höhe von 21.000 kWh pro Jahr erzielt.



Cafe-Pension Familie Parzer

A-3021 Pressbaum, Hauptstraße 96
Tel. § Fax: +43 / (0) 2233 / 527 36
Email: pension.parzer@aon.at

ÖFFNUNGSZEITEN Cafe Parzer

Frühstück & mehr
Mo - So täglich 07⁰⁰ - 11³⁰

Kaffee & Co
Mo - Do 15⁰⁰ - 22⁰⁰
Sonntag 14⁰⁰ - 20⁰⁰

Freitag & Samstag Nachmittag geschlossen

Auf ihr Kommen freut sich
Familie Parzer

Pension Parzer ganzjährig geöffnet
www.pensionwienerwald.at

INTERNISTIN

Dr. med. Mag. Anna Maria RIEDL
ORDINATION: Täglich nach Vereinbarung
Tel.: 0664 24 31 330



Blutdruckeinstellung + 24h Überwachung
EKG + Lungenfunktionstest + Diabetes + Schilddrüse
Fettstoffwechsel + Impfung + Blutwerteanalyse + OP Freigabe

Dr. Tritremmel-Gasse 5, 3013 Pressbaum / Bartberg

Vorsorgeuntersuchung kostenlos

Wahlärztin für alle Kassen

! Keine Wartezeit !

Konsiliar und Beleg Ärztin im Rudolfinerhaus, 1190 Wien

3012 Wolfsgraben, Engelkreuzstraße 2 + 43 2233 55530 www.erdbewegung-braunias.at



... IHR BAUMEISTER IM ORT

- Hoch- und Tiefbau
- Erdbehebungen
- Abbruch/Rodungen
- Gartengestaltung/Pflasterung
- Haus-/Gartenbetreuung
- Kanalservice
- Wasser-/Gas-/Stromanschlüsse
- Winterdienst
- Baustoffhandel

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

©Jeden Tag für Sie auf Draht©
Montag Dienstag Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Sonntag

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448



StR. Fritz Brandstetter

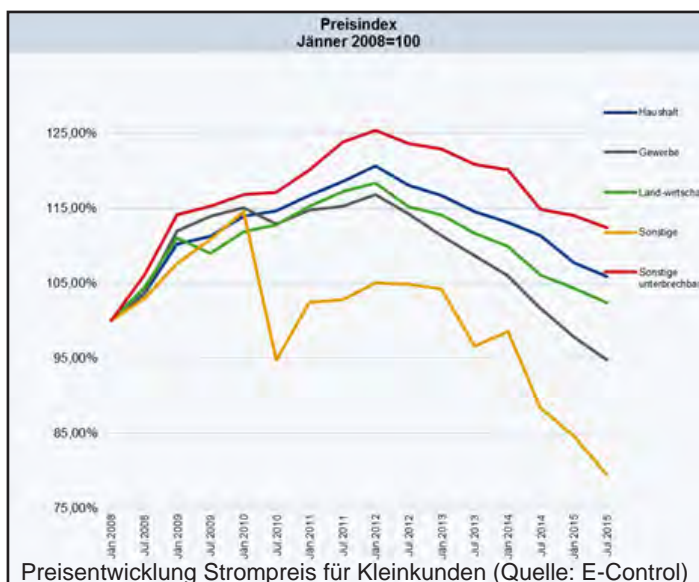
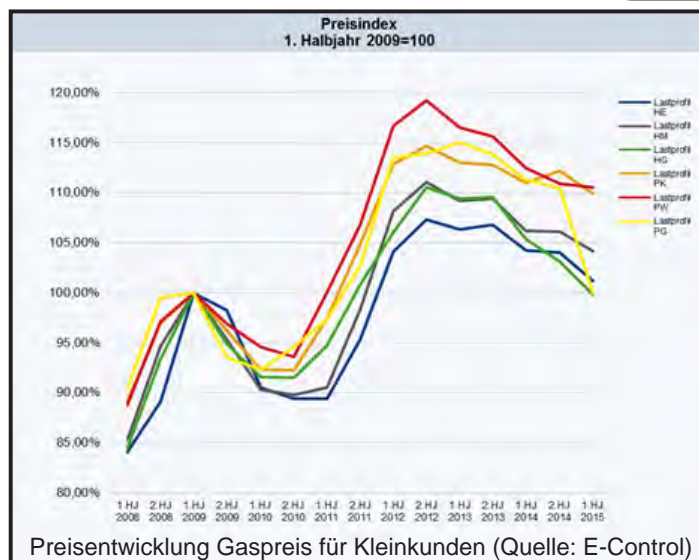
Anbieterwechsel lohnt sich

Nachdem die Energiepreise vor allem für Strom und Gas in den letzten beiden Jahren starken Änderungen unterworfen waren sind wir als Gemeinde stark daran interessiert die laufenden Verträge zu prüfen und diese bei Bedarf zu erneuern. Im Strombereich wurde die letzte Ausschreibung durch einen Juristen durchgeführt da die Gemeinde auf Grund der Vertragshöhe zu einer internationalen Ausschreibung verpflichtet war. Die Kosten für die verpflichtende Ausschreibung nach Ablauf der Vertragsdauer hätten erneut etwa 10.000€ betragen. Diese Kosten hat sich die Gemeinde im heurigen Jahr erspart indem sie sich an der Ausschreibung der Bundesbeschaffungsbehörde beteiligt hat. Diese verrechnet für den Einstieg in den bestehenden Vertrag für das Jahr 2016 rund Euro 250. Zusätzlich kann die Gemeinde wie bisher zertifizierten Grünstrom zu geringeren Kosten wie bisher beziehen.

Ebenso wurden die bestehenden Verträge für die Heizungen der Volksschule und des Gemeindeamtes einer genauen Prüfung unterzogen. Auch hier sind durch die Kündigung der bestehenden, langfristigen Verträge massive Einsparungen von weit über Euro 10.000 jährlich erzielbar.

Auch für Private macht sich ein Anbieterwechsel bezahlt. Am einfachsten ist, sie besuchen die Internetseite der E-Control und verwenden dort den Tarifikalkulator www.e-control.at. Der Umstieg selbst ist mit geringem Aufwand machbar. Nach der Auswahl des für Sie passenden Anbieters füllen Sie das Vertragsformular das neben Ihrem persönlichen Daten auch eine Angabe zur eindeutigen Identifizierung Ihrer Verbrauchsstelle beinhaltet, die Zählpunktnummer finden Sie auf Ihrer Energierechnung, aus und senden den Vertrag an Ihren neuen Anbieter.

Der neue Anbieter erledigt dann alles Weitere. Mit dem Vertrag geben Sie ihm auch die Vollmacht, in Ihrem Namen die für den Wechsel notwendigen Schritte durchzuführen, wie zum Beispiel die Kündigung des Liefervertrages mit Ihrem bisherigen Lieferanten.



BSV Wienerwald

Die nächsten Tauschtage finden am 7. April (mit Generalversammlung), 12. Mai und 2. Juni jeweils ab 19.00 Uhr im Gasthof Forthofer, Laterndlwirt, Neu Purkersdorf, Tullnerbachstraße 51 statt.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Obmann: Franz Schellner, e-mail: franz.schellner@reflex.at, Tel.: 0664 / 5310381.

Kassier: Ing. Karl Huber, e-mail: huber.karl-ing@aon.at, Tel.: 0664 / 2204662.

Sie finden uns auch im Internet unter: www.bsv-wienerwald.at/hm

Wichtige Mitteilung: Wir haben unsere Rahmen für Sonderpostämter bzw. Präsentationen bisher im Keller der Stadtgemeinde Pressbaum abstellen dürfen. Jetzt wurde uns mitgeteilt, dass der Raum anderwertig gebraucht wird.

Wir suchen nun einen Ersatzraum wo wir unsere Rahmen einstellen dürfen. Es handelt sich um einen Platzbedarf von ca 3x1x1m und er sollte trocken sein.

DIE EDELBAUER
IMMOBILIEN

Sicherheit für Sie
NOTARIELLE ABWICKLUNG

www.edelbauer.co.at
02233 / 57 448

Endlich hat Pressbaum wieder ein Fahrradgeschäft

Leise und unaufhaltbar schleicht sich die e-Bikeszene zu einem effizienten und gesunden Sportgerät an, so nebenbei wird die Natur geschont und egal wie alt man ist, ein hoher Spaßfaktor ist ebenso garantiert. Vorwiegend sind meine Käufer zwischen 30 und 60 Jahre alt, aber auch viele ältere und jüngere Menschen haben schon angefragt.

Mitte März bis Anfang April kann man schon diese Räder in meinem Schauraum in Pressbaum, **Josef Kremslehnergasse 11** nicht nur besichtigen, sondern nach einer telefonischen Ankündigung eine Probefahrt mit unseren Modellen der neuen Generation durchführen.

Ich kämpfe gegen die bisherige Meinung, dass e-Bikes nur was für ältere Menschen sind, eine Probefahrt nach Terminvereinbarung unter Tel. : 0676 306 36 52 kann man jederzeit buchen, um sich persönlich über die Vielfältigkeit unserer Räder zu informieren. Warum e-Bikes der neuen Generation auch ein tolles Trainingsgerät sind ist leicht erklärt, unsere e-Bikes sind nicht nur optisch weit voraus, sondern auch technisch, 20 Gänge und viele unterschiedliche Kraftunterstützungen decken alle Ansprüche ab, von null Unterstützung bis 100 %iger Hilfe und während der Fahrt kann man je nach Lust und Kraftreserven einstellen.

Neben der extremen Reichweite und der sehr kurzen Ladedauer gibt es die Möglichkeit, mit null Unterstützung, also wie mit einem herkömmlichen Rad fahren kann und auch ein Leerlauf (ohne dass der Motor mitlaufen muss) finde ich sehr praktisch.

Nach wie vor verkaufe ich auch hochwertige Rennräder und Triathlonräder.



Gerhard Brandl



Hundemenschen

Melanie Misensky
Hundetrainer,
Berater für verhaltensauffällige Hunde,
Dogsitter
Kleintiernahrung und -zubehör

Brentenmaisstrasse 66
3013 Pressbaum
Tel./Fax: 02233/54709
Mobil: 0660/4631921

office@hundemenschen.com
www.hundemenschen.com




BlumenLaden
beim Lindenhof

Floristik für jeden Anlass
~~~  
Weinspezialitäten  
~  
Süßes

Martina Groll  
3021 Pressbaum  
Hauptstrasse 89a

tel. / fax: 02233 564 96  
info@blumenladen-pop.at  
www.blumenladen-pop.at




**home master**  
Gerhard Köck Raumausstattermeister  
Wiesengasse 20 b  
3011 Untertullnerbach  
Mail: info@homemaster.at  
Internet: www.homemaster.at

- Polstermöbel Neubezug/Aufarbeitung/Reparatur
- Große Auswahl an Möbel- und Vorhangstoffen
- Leder und Alcantara
- Sonnenschutz
- Kostenlose Beratung vor Ort durch Meisterhand
- Schaumstoffe / Zuschnitte

Tel. Terminabsprache erbeten unter  
Tel/Fax: 02233 / 5 45 78  
Handy: 0676 / 348 74 66



# Neujahrskonzert in Pressbaum



GR  
Roswitha Hejda

Am 16. Jänner 2016 fand im Stadtsaal Pressbaum das erste Neujahrskonzert organisiert vom Team Schmidl – Haberleitner statt.

Das erste Neujahrskonzert des Stadtorchesters Pressbaum unter der Leitung von Vasilis Tsiatsianis stand ganz unter dem Motto von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die Veranstaltungskordinatorin GR Roswitha Hejda von der ÖVP Pressbaum organisierte gemeinsam mit der Leitung des Orchesters ein gemischtes Potpourri an musikalischen Höhepunkten. Angefangen von der Ouvertüre zu Mozarts „Schauspieldirektor“, über

eine Ouvertüre von Franz Schubert bis hin zu Mozarts Sinfonie in D-Dur war die künstlerische Darbietung des Stadtorchesters Pressbaum ein wahrer Genuss für das gesamte Publikum. Die Stille im Saal ließ darauf schließen, dass sich alle Zuhörer vom Orchester in die Welt der Musik entführen ließen. In der Pause sorgte das Team von Roland Mayer vom Gasthaus „Zu den 5 Starken“ für einen kulinarischen Genuss. Kaffee und Kuchen wurden vom Team Schmidl – Haberleitner gereicht, damit auch die „Süßen“ voll auf ihre Rechnung kamen.

Der zweite Teil war geprägt von Le-

sung und Gesang in Abwechslung. Herr Martin Ploderer las Ausschnitte aus der Novelle „Mozarts Reise nach Prag“ von Eduard Mörike und zwischen den Lesungen sang die Koloratur –Sopranistin Tehmine Zaryan, eine gebürtige Armenierin, die Arie der Donna Anna aus Mozarts Don Giovanni und die Arie der Königin der Nacht aus der Zauberflöte von Mozart in einer fulminanten Art und Weise, dass das Publikum regelrecht tobte. Ein herzliches Dankeschön an alle Künstler für diese hervorragenden Darbietungen, die das Publikum gefühlsmäßig sehr berührten.

Den Abschluss dieser überaus gelungenen Veranstaltung bildete die Verlosung der Tombolapreise, die aus Geschenkkörben, Gutscheinen und Theater – bzw. Konzertkarten der großen Wiener Theater - und Konzerthäuser bestanden.

Das Pressbaumer Neujahrskonzert 2016 war eine wunderbare Mischung von musikalischen und kulinarischen Köstlichkeiten, die für jede Anwesende und jeden Anwesenden etwas anzubieten hatte.

## Einladung zur 3. Etappe Grenzumwanderung

### Die Kurzbeschreibung der 3. Etappe Grenzumwanderung

**Grenzumwanderung 3. Teilstück:** Parkplatz Mirli Irenentalstraße – Pfalzauerstraße Klaushäusln

**Wann:** Samstag, 02. April 2016

**Treffpunkt:** 9.00 Uhr Irenentalstr. Abzw. Mirli  
10.00 Bahnhof Tullnerbach – Pressbaum

GR  
Elisabeth Szerencsisc



Wir starten von der Irenentalstraße, unterhalb des Gefängnis Wilhelmshöhe geht es über den unteren Karl-Ritterweg Richtung Bahnhof, weiter zum Wienerwaldsee, bei Frauenwart verlassen wir die befestigten Wege und gehen rechts am Waldrand Richtung Brentenmais, hier pausieren wir nach ca. 3 Stunden Wanderung. Weiter zum Engelkreuz und Fellinggraben wo wir kurz auf der Asphaltstraße südlich gehen.

Dann biegen wir westlich auf einen wenig begangenen aber ziemlich steilen Weg ein, um auf der Anhöhe wieder –steil abzusteigen um unsere Tagesziel Pfalzauerstraße Klaushäusln zu erreichen. (Wanderstöcke erleichtern diesen Teil).

Mit Fahrgemeinschaften und Taxi werden wir unsere Autos erreichen.

Gehzeit ca. 5 ½ Stunden, spätes Mittagessen im Gasthaus Lindenhof in Pressbaum (ca. 15.30).

Das 4. Teilstück unserer Grenzumwanderung werden wir am Pfingstmontag, 16. Mai 2016 in Angriff nehmen. Anmeldung für den Rücktransport: christina.mueller.....

Rückfragen zur Strecke GR Elisabeth Szerencsisc 0650/680 30 76 und Lotte Wolf 0664/ 2606004

## Ärzte-Sonn- und Feiertagsdienst

Der jeweils diensthabende Arzt ist über die Rotkreuzdienststelle Purkersdorf Ärzte-Notruf 141 erreichbar (keine Vorwahl)

## Apothekendienst:

Die tagesaktuellen Nachtdienstapotheken werden unter der Rufnummer 02233/1455 Apotheken-Notruf außerhalb der Öffnungszeiten der Apotheke Pressbaum bekannt gegeben.

Die Apotheke Pressbaum hat jeden **Mittwoch Nachtdienst** - das ganze **Jahr über!**

Der Tag- u. Nachtdienst beginnt jeweils um 18 Uhr Abends und endet um 8 Uhr des darauffolgenden Tages bzw. am Montag bei **Wochenendbereitschaft.**

# renate's HaarSTUDIO



Hauptstraße 119, Haus 2, G 1  
3021 Pressbaum  
Telefon: 02233/57595  
Öffnungszeiten: Di-Fr: 8.30-18.00, Sa: 9.00-14.00

Haarverlängerung - Haarverdichtung

## INSTALLATEUR UND ELEKTRIKER



### Werner Rothensteiner

Beh.konz.Elektriker & Installateur für Elektro-Gas-Wasser-Heizung und Alternativenergie

Rekawinkler Hauptstraße 67  
3021 Pressbaum / Rewawinkel

Tel.: 02233 / 56313

Fax.: 02233 / 56313/13

E-Mail: rothensteiner.heiztechnik@speed.at

Rothensteiner.  
Elektro-Gas-Wasser-Heizung-Alternativenergien



SWR

## SILVIA WITTMANN-REICHL

Unternehmensberatung  
Personalverrechnung | Buchhaltung

3021 Pressbaum, Hauptstraße 20a  
Tel.: +43 (0) 2233/20216 - 0, Fax: +43 (0) 2233/20216 - 30  
Mobil: +43 (0) 6991/96 98 037, swr@swr.co.at, www.swr.co.at

## Facharzt für Anästhesie

Dr. Heinz Hanneschläger MSc Wahlarzt

Schmerztherapie \* Hypnose\* Palliativmedizin

Chronische Schmerzkrankheit  
Symptomkontrolle bei Krebsleiden,  
Patientenverfügungen,  
Hypnose als Anleitung zur Selbsthilfe  
Raucherentwöhnung  
Hausbesuche

Ordination  
3021 Pressbaum  
Fünkhgasse 11/6  
Do 14 bis 19 Uhr  
tel.: 0676 5637 237

[www.hypnosepraxis.at](http://www.hypnosepraxis.at)



# Neuwahlen im Seniorenbund Pressbaum Tullnerbach

Der Seniorenbund Pressbaum Tullnerbach hielt am 18.02.2016 im Hotel Wiental ihren Organtag mit Neuwahl des Vorstandes ab.

Als Ehrengäste konnten die Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Bürgermeister Johann Novomestsky und Gemeindepartei Obfrau StR. Irene Heise sowie Bezirksobfrau Magdalena Eichinger, Teilbezirksobfrau Silvia Urban und Ehrenobmann Josef Haberleitner begrüßt werden.

Mit 100% der abgegebenen Stimmen wurde Frau Vize/Bgm. Irene Wallner-Hofhansl wieder als Obfrau gewählt. Mit gleicher Stimmenmehrheit wurden auch die beiden Obfrauen Stellvertreterinnen Frau Herta Hofstätter und Frau Michalea Eigl gewählt, sowie die Funktionäre und Funktionärinnen Waltraud Reiser (Finanzreferentin), Barbara Frigo (Finanzreferentin Stv.) Christine Zima (Schriftführerin), Susanne Stejskal (Organisationsreferentin), Johann Gürth (Finanzprüfer), Ilse Dobrovsky (Finanzprüferin), Sylvia Arnberger (Finanzprüferin).

#### Weitere Vorstandsmitglieder:

Veronika Breitner, Maria Donner, Waltraud Haberleitner, Waltraud Paderta,



Josef Riegler und Hermann Rausch gewählt. Wir gratulieren dem neuen Vorstand.

Anlässlich dieses Seniorentages wurden langjährige Mitglieder geehrt und verdienstvollen Mitgliedern als Dank und Anerkennung Ehrenzeichen überreicht. Wir gratulieren zum Ehrenzeichen in Bronze des NÖ Seniorenbundes Silvia Arnberger, Waltraud Baderta, Ilse Dobrovsky,

Maria Donner, Hertha Hofstätter, Waltraud Rausch, Waltraud Reiser, Rudolf Schnitzer, Irene Wallner-Hofhansl, Christine Zima.

Zum Ehrenzeichen in Silber des NÖ Seniorenbundes gratulieren wir Waltraud Haberleitner, Hermann Rausch und Josef Riegler.

Zum Ehrenzeichen in Gold des NÖ Seniorenbundes gratulieren wir Frau Veronika Breitner.

## Freiwillige Feuerwehr Hochstrass-Schwabendörfel wählt neues Kommando



Foto von links nach rechts: Dechant und Feuerwehrkurat KR Mag. Josef Kantusch, Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Kommandantenstellvertreter Christoph Fallenecker, Kommandant Gottfried ZMARITZ, Verwalter Stefan Fallenecker, Ehrenkommandant Johann Reschreiter.

Am 6. Jänner 2016 wurden bei der freiwilligen Feuerwehr Hochstrass – Schwabendörfel im Rahmen der Jahreshauptversammlung ein neues Kommando gewählt.

Der bisherige Kommandant Johann Reschreiter welcher sich 20 Jahre lang engagiert für die Feuerwehr Hochstrass Schwabendörfel eingesetzt hat, stellte sein Amt zur Verfügung. Auch der langjährige Verwalter Ernst Schmidt teilte mit, dass er seine Funktion zur Verfügung stellt.

Herr Brandinspektor Gottfried ZMARITZ, welcher bisher als Kommandantenstellvertreter fungierte, wurde zum neuen Kommandanten und Christoph Fallenecker zum Kommandantenstellvertreter gewählt. Als Verwalter wurde Herr Stefan Fallenecker gewählt.

Wir bedanken uns beim nunmehrigen Ehrenkommandanten Johann Reschreiter und dem ausgeschiedenen Verwalter Ernst Schmidt für ihr großes Engagement und wünschen dem neu gewählten Kommando alles Gute.

**Antoni STUBE**

Forsthausstraße 17  
3031 Rekawinkel  
0676 / 955 57 79  
www.antoni-stube.at

## Öffnungszeiten 2016

|                      |                               |
|----------------------|-------------------------------|
| 31. März – 17. April | 18. August – 31. August       |
| 12. Mai – 29. Mai    | 08. September – 25. September |
| 28. Juni – 07. Juli  | 13. Oktober – 01. November    |
| 14. Juli – 31. Juli  |                               |

*Gerne öffnen wir auch während der Wintermonate für Festivitäten aller Art unsere Pforten!!!*

*Ab 11h warmes Mittagsmenü!!!*

Montag Ruhetag

[www.immobilien-moertl.at](http://www.immobilien-moertl.at)  
**02772/54160**

*Wir führen für Sie kostenlose Verkehrswert-schätzungen durch...*



**IMMOBILIEN MÖRTL** Ges.m.b.H.

3040 Neulengbach, Wiener Str. 51  
3002 Purkersdorf, Hauptplatz 12  
moertl@immobilien-moertl.at

## Ihre Firma für kleine Baumeisterarbeiten

ING. G. BAYER GmbH  
3031 Pressbaum, Sonnbergstraße 12  
Tel. u. Fax: 02233/53623  
Mobil: 0664/3401342  
E-Mail: g.bayer-bauges@aon.at



## Malschule für jedes Alter

Doris Undine Kapusta  
Malerei, Grafik, Design

Peter Rosegger Gasse 1  
3013 Pressbaum  
Tel: 0676/5735742  
Email: doris@kapusta.at

# UNGER BAU

 Ges.m.b.H.
 

Hoch-, Tief- und Biobau  
Planung, Einreichung und Ausführung

**Johann Unger**  
Geschäftsführer

Brentenmaisstraße 24  
3012 Wolfsgraben

Tel.+ Fax: 02233 / 7560  
Mobil: 0664 / 533 98 20

## Gasthof FINK

In der Au 1  
3443 Sieghartskirchen  
Telefon (02233) 52206

**Ganztägig warme Küche**  
Empfiehlt sich für Hochzeiten  
und diverse Feiern

**Montag und Freitag**  
Ruhetag



Weidlingbachstr. 23  
A-3013 Tullnerbach  
M. office@elanger.at  
T. 0699 / 10298879  
F. 02233 / 54630

**Wilhelm Langer**  
Meisterbetrieb

Beratung Neuanlagen Alarmanlagen  
Blitzschutz E-Befund 24h-Störungsdienst



## SMARTHOMES

- Beratung
- Planung
- Programmierung
- Visualisierung
- Fernzugriff



**Ing. Gerhard Kapusta**  
Planung und Programmierung von KNX-Elektroanlagen  
Zertifizierter KNX-Partner

Peter Rosegger Gasse 1, 3013 Pressbaum  
Tel: 02233/20299  
Mobil: 0676/5975702 Email: office@kapusta.at

**PARTNER KNX**



# Essen für unsere Kinder „tut gut“

STR Irene-Christine Heise  
Stadtparteiobfrau

Das Programm »Vitalküche« von „tut gut“ in Niederösterreich richtet sich an alle Einrichtungen, die Gemeinschaftsverpflegung anbieten und unterstützt sie dabei, das Speisenangebot noch stärker in Richtung gesunder und ausgewogener Ernährung umzustellen.

**Das Motto lautet dabei:** Bereits kleine Änderungen können schon vieles bewirken!

Die Teilnehmer am Programm »Vitalküche« werden bei einer schrittweisen Optimierung betreut und bei der Umsetzung von individuellen Lösungen fachgerecht unterstützt.

An einem Tisch werden im Rahmen des Projektes folgende Fragen intensiv erörtert und unter fachlicher Leitung werden Optimierungen sofort umgesetzt:

- Wie gestaltet sich ein abwechslungsreiches und bedarfsgerechtes Speisen-, Jausen- und Getränkeangebot?
- Welche Gerichte eignen sich für einen gesundheitsförderlichen, kinderfreundlichen Speiseplan und welche bestehenden Rezepturen können verbessert werden?
- Welche Rahmenbedingungen sind noch zu beachten?
- Wie können Verpfleger, Schule, Kindergarten, Gemeinde usw. optimal zusammenarbeiten?
- Mit welchen Strategien können unsere Kinder nachhaltig für ein „gesundes“ - Essensangebot begeistert werden?

Daher trafen sich am 12. Jänner VertreterInnen der Stadtgemeinde und des Elternvereins der Volksschule Pressbaum, die Leiterinnen unserer beiden Kindergärten auf Einladung von Frau Direktor Agathe Köllner mit dem derzeitigen „Verpfleger“ **Rudolf Ströbel** und Vertreterinnen der Initiative „tut gut“ in den Räumlichkeiten der Volksschule Pressbaum zum Projektstart. Das Projektteam wurde formiert und bereits am 29. Februar gibt es eine weitere Sitzung aller Beteiligten.

## Info-Nachmittag

Beruf(ung)  
Tagesmutter/-vater

Fr, 11. März 2016

15.00 – 17.00 Uhr

Im Hilfswerk Wiental  
Hauptstraße 60A, 3021 Pressbaum



### Programm

- Vorstellung der kostenlosen Ausbildung
- Tagesmütter erzählen aus der Praxis

Im Anschluss laden wir zu einem kleinen Imbiss ein!

**Wir freuen uns auf Sie!**

Familien- und Beratungszentrum  
Tel. 02272/909 09  
zentrum.tulln@noe.hilfswerk.at

Mit kostenloser  
Kinderbetreuung

**Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn & Zukunft  
Werden Sie Tagesmutter/-vater!**

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause oder im Haushalt der Eltern
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Kostenlose pädagogische Berufsausbildung
- Versicherungsleistungen
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land Niederösterreich

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

**ZICK - ZACK**  
Maß- und Änderungsschneiderei

[schneiderei@zickzack.at](mailto:schneiderei@zickzack.at)

**Montag & Freitag**  
8.30 -12.30 und 15.00 -19.00

**Mittwoch** 7.30-16.00  
**Samstag** 8.30-12.30  
Dienstag und Donnerstag  
gegen Voranmeldung

**Gabriela Tweraser**  
Hauptstraße 18  
3021 Pressbaum

Tel. 02233/54632  
[www.schneiderei@zickzack.at](http://www.schneiderei@zickzack.at)  
office@schneiderei@zickzack.at

**Dachdeckerei Spenglerei**  
**W WALLNER**  
3021 PRESSBAUM  
HAUPTSTRASSE 91 • TEL. 02233 / 52643  
E-MAIL: WALLNER.DACH@GMX.AT

**Damen und Herren Coiffeur**  
*Herbert Adam*

**Pressbaum**      **Öffnungszeiten**  
Pfalzauerstr. 54, Di.-Fr. 8:30 - 18:00 Uhr  
Tel.: 02233/54224      Sa.8:30 - 12:30 Uhr

**Installationen**  
**Ernst Seiser**

**Gas, Wasser, Heizung  
und Solar**  
Gesellschaft m.b.h.

3021 Pressbaum  
Kaiserbrunnstraße 104  
Tel. 02233 / 537 12  
Fax 02233 / 537 12

**ELEKTROANLAGENBAU - ERDARBEITEN**

**Installationen**  
**Blitzschutz**  
**Störungsdienst**  
**Erdverkabelungen**

[elektro.heinrich@aon.at](mailto:elektro.heinrich@aon.at)      **3011 U-Tullnerbach Irenental**  
**Tel.02233/56345 Fax:56346**      **Brettwieserstr. 36**

**HEINRICH**

**PRESSBAUM**  
im wienerwald

Ausflurfahrten-Botendienste-Flughafentransporte  
Krankentransporte

Pressbaumer **Taxi & Mietwagen** Service

**Rudolf Venus**  
Tel.02233/54 444  
3021 Pressbaum

**PENCO**

E-mail: [office@kfz-entsorgung.at](mailto:office@kfz-entsorgung.at)      **Roberto Penco**  
Büro: Forsthausstr.57  
3031 Rekawinkel

**Mobil: 0664/265 83 23**      Lager: Kogler Hauptstr.11  
3443 Kogl

**KFZ-Entsorgung**  
Zahle **50,-€** für ihr Schrottauto  
Ankauf von Schrott, Eisen, Buntmetallen usw.  
An & Verkauf von Unfallfahrzeugen und Gebrauchtwagen  
Entsorgung von Elektrogeräten, Öfen, Waschmaschinen, Geschirrspüler usw.

**Ingenieurbüro**  
**DI Fritz Brandstetter**

Haitzawinkel 5a, 3021 Pressbaum  
Tel.: 0664/113 45 30  
Mail: [fb@ib-brandstetter.at](mailto:fb@ib-brandstetter.at)  
[www.ib-brandstetter.at](http://www.ib-brandstetter.at)

**MITGLIED  
DES FACHVERBANDES**

Energieberatung | Energieausweis | Coaching | Photovoltaik



# Musikschule Oberes Wiental veranstaltet SOIREE zugunsten von Flüchtlingen

Fotos Regine Spielvogel

Etwas zur Unterstützung der in Pressbaum, Tullnerbach und Wolfsgraben aufhältigen Flüchtlinge zu tun,“ das hat sich die Musikschule Oberes Wiental unter Leitung von Frau Direktor Mag. Franziska Zöberl sowie Musikschulobmann Josef Schmidl-Haberleitner am 19. Februar zum Ziel gesetzt.

Von Seite der Musikschule spielten Anna, Clara und Christoph Wigelbeyer, Michaela Scheinhart, Peter Szepannek, Tena Novosel, William Kamminger, David Pobenberger, Alexander Vounelakos, Johanna Jäger, Teresa und Klara Haselböck, Laetitia Perreaux, Christian Öhreneder und Lena Spatzenegger Werke von Felice dall'Abaco, Chopin, Joseph Haydn, Rosa Owesnak, Robert Schumann, Mozart, Barsanti, Haydn und vielen anderen bekannten Komponisten.



Ein großes Dankeschön gilt auch den Eltern unserer Musikschüler/innen, der Getränkefirma Höllinger sowie dem Wirtshaus Oliver, welche für das Buffet sorgten.



Die fachgerechte Bewirtung der Gäste erfolgte durch Schüler der „Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe“, welche sich freiwillig für die gute Sache zur Verfügung stellten.


Über das schöne Konzert und den engagierten Einsatz aller Beteiligten freuten sich Bgm Josef Schmidl-Haberleitner, Frau Bgm Claudia Bock, Frau Vzbgm Irene Wallner-Hofhansl sowie Herr GR Ing. Anton Strobach, welche die Sammlung mit großzügigen Spenden unterstützten.

Am Ende der Veranstaltung konnte sich Frau Giovanna Brizzi vom Verein Flüchtlingsinitiative Wienerwald über die Übergabe eines gesammelten Geldbetrages von € 650.- freuen, welcher für die in unseren Gemeinden untergebrachten Flüchtlinge verwendet werden wird.



**Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:**  
Name des Medieninhabers: ÖVP NÖ  
Unternehmensgegenstand: "der pressbaum"  
Sitz: 3021 Pressbaum, Ludwig Kaiserstraße 27.  
Art und Höhe der Beteiligung: Der Medieninhaber ist zu 100% Eigentümer des Unternehmens.  
Mitglieder des **Gemeindepartei Vorstandes:**  
Bgm Josef Schmidl-Haberleitner, Obfrau: StR. Irene Heise, Obm. Stellv. StR. DI Josef Wiesböck und GR Elisabeth Szerencsics,  
**Finanzreferent:** GR Martin Söldner,  
**Finanzprüfer:** Susanne Stejskal und Ursula Niemeczek.  
**Weitere Vorstandsmitglieder:**  
GR DI Erik Kieseberg, GR Roswitha Hejda, Lieselotte Wolf, Rudolf Schnitzer, GR Ilse Jahn, Josef Haberleitner, Josef Riegler, Michaela Eigl.  
**Grundlegende Richtung:**  
"der pressbaum" ist ein Medium zur staatsbürgerlichen Information gemäß der Grundsätze des Programms der ÖVP zur aktuellen Berichterstattung über Angelegenheiten der Bundes-, NÖ. Landes- und Pressbaumer Gemeindepolitik und anderer lokaler Ereignisse.

**SERVICE**

**schatz** 

**TV - HiFi - Sat  
Haushaltsgeräte**

**Rudolf Schatzl  
3021 Pressbaum  
Hauptstraße 6**

☎ 02233 / 55460  
✉ ep.schatzl@aon.at

**GRASL  
BAUSTOFFE**

**Erdbewegungen  
Brennstoffe • Containerverleih**

Hauptstraße 19, 3021 Pressbaum  
Tel. 02233/52 346-0

  
**APOTHEKE & DROGERIE  
ZUR HEILIGEN DREIFALTIGKEIT**  
**PRESSBAUM**

Mag. H. Griessler KG  
Hauptstraße 1  
3021 Pressbaum

Homöopathie  
Reisemedizin  
Wasseranalyse  
Naturkosmetik  
Schüssler Salze  
Milchpumpenverleih  
Thermalwasserkosmetik  
Pferdepflege & Tierarzneimittel

Tel.: 02233 524 37  
Fax: 02233 524 37 4  
Mail: apotheke.pressbaum@aon.at  
Web: www.apotheke-pressbaum.at

MO-FR: 8:00 - 18:00 | SA: 8:00 - 12:30

**S** elektro & erdarbeiten  
Gerhard  
**SCHABSCHNEIDER**

Pfalzauerstr. 35  
3021 Pressbaum  
3061 Ollersbach

Telefon 02233/525 93  
Fax 02772/51 110  
Mobil 0664/111 0 111 

**Dr. Rudolf Toifl G.m.b.H.**  
Versicherungsmakler, Vermögensberater,  
Konsulent für betriebliche Altersvorsorge  
Marterbauerstraße 38, 3002 Purkersdorf  
Tel. 02231 / 64263 - 11, Fax - 30

**Beratung in allen Rechtsfragen und  
Vertretung vor allen österreichischen  
Gerichten und Behörden, Vertragserrich-  
tung samt allen Nebenleistungen**

**RECHTSANWALT  
Mag. Dr. Gerald Scholz**

A-1010 Wien Johannesgasse 2/36  
Tel.: 01/512 99 52, Fax: 01/512 16 81  
e-mail: office@lawfirm-scholz.at;  
www.lawfirm-scholz.at  
Sprechstelle: Hauptstraße 159,  
2384 Breitenfurt.

**Lebensqualität  
TOP**



**Kaufhaus  
Rudroff  
Seiter Ges.m.b.H.**  
**ADEG-Markt**  
**Ihr Nahversorger für Küche  
Haus - Garten - Freizeit  
Hauszustellung**  
**Pressbaum, Hauptstraße 67**  
Tel. 02233/52313, Fax 57796

# Dreikönigsball 2016 der Pfarre Pressbaum

Fotos Regine Spielvogel

**N**icht drei, sondern gleich zehn heilige Könige sowie 14 junge Tanzpaare eröffneten den Dreikönigsball der Pfarre Pressbaum.

Unterstützung erhielten sie dabei von der Blasmusik Tullnerbach unter Dirigent Wolfgang Jakesch.

Stadtpfarrer Johann Georg Herberstein freute sich über den regen Besuch, auch wenn er selbst "nicht gekränkt sondern krank" war und daher selbst nicht lange bleiben konnte.

Auch zahlreiche Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Josef Schmidl-Haberleitner, Bürgermeisterin Claudia Bock, Diakon Wolfgang Aumann und Vizebürgermeisterin Irene Wallner-Hofhansl sowie zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte, folgten der Einladung zum Dreikönigsball.

Bis in den frühen Morgen spielte die Band ALL OF US gepflegte Tanzmusik. Wem das zu langweilig war, wick in die kleine Bar aus, in der DJ Michi Hendrich für Aktion sorgte.

Nach dem Mitternachtsbuffet sorgte die Tombolaverlosung mit vielen Preisen für Spannung. Die glückliche Gewinnerin des Hauptpreises Barbara Grimminger, freute sich über ein Sparbuch mit €300.- von der Raiffeisen-Bank.





Design: Grafikstudio Sacher, Wien

# ZAPPE [ ]<sup>2</sup>

Pflasterungen Ges.m.b.H

## Gepflastert mit Harmonie ...

Sie brauchen den **Gartenweg** belegt, **Stufen** gemauert oder verkleidet, **Mauerwerk** und **Steinzäune** errichtet oder saniert, den **Rasen** oder den **Pool** eingefasst? Bei uns gibt's **alles für Ihren Garten**. Und **aus einer Hand**: Von der ersten Skizze bis zur Detailplanung. Von der Entwässerung über sämtliche Erdarbeiten bis zur Frostschutzschüttung.

**Wir sind Partner der Garten Tulln.**



3013 Pressbaum  
Wilhelm-Kress-Gasse 25  
Tel. 02233/57917  
office@zappe.at

www.zappe.at



- Haus- und Wohnungskauf
- Sanieren und Renovieren
- Förderungen des Landes NÖ

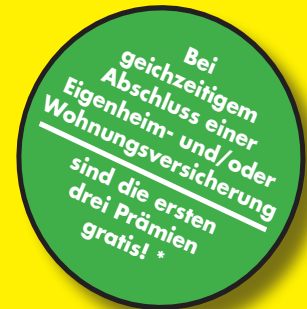
**Raiffeisenbank  
Wienerwald**



Bankstelle Pressbaum

## Wohn(t)raum-Kredit mit Fix-Zinssatz

Erfüllen Sie sich jetzt Ihren  
Haus- oder Wohnraum mit  
der Raiffeisenbank Wienerwald.



FIX-Zinssatz für 12 Monate. Danach 3 Monats Euribor plus Aufschlag. Variabel oder mit Ober- und Untergrenze. Ihr individuelles Angebot erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater.

\* Bei gleichzeitigem Neuabschluss eines Wohnbaukredites und einer Eigenheim- und/oder Wohnungsver-sicherung bei der Raiffeisenbank Wienerwald sind drei Monatsprämien GRATIS. Dieses Angebot gilt bis auf Weiteres.

Tel. 05 05 15  
www.rbwienwald.at  
info@rbwienwald.at

## Offener Brief von Herr Univ. Prof. Dr. Wilfried Feichtinger

Seit Monaten findet eine unkontrollierte Zuwanderung statt – zum Schaden unseres Landes und gegen den Willen der Menschen die hier wohnen. Demokratie ist die Regierung des Volkes, die Bevölkerung eines Staates ist der Souverän – oder sollte es sein. Warum – frage ich mich – trifft die Regierung dann seit Monaten Entscheidungen gegen die Interessen ihres Volkes?

Im Windschatten von Deutschland findet eine planlose, wahnwitzige Entwicklung statt – man spricht von „Herausforderungen“ – in Wahrheit fährt man mutwillig und sehenden Auges den Staat gegen die Wand. Humanitäre Gründe können es nicht wirklich sein: sonst würde man das viele Geld VOR ORT einsetzen und den wirklich Schwachen helfen, die sich nicht auf den Weg machen können.

Ja, ich bin dafür zu helfen. Aber es ist eine Illusion zu glauben, dass wir die afrikanischen Probleme auf europäischem Boden lösen können. In Afrika gibt es 1.250 Millionen Menschen die fast alle schlechter leben als die rund 500 Millionen Europäer. Es ist verständlich, dass jeder einzelne gerne besser leben möchte, sicherer und bequemer. Dass man vor Krieg und Hunger flüchten möchte ist nachvollziehbar – das hat aber trotzdem nichts mit politischer Verfolgung zu tun – und folglich nichts mit einem Anrecht auf Asyl.

Die die kommen, sind meist die jungen kräftigen Männer, die sich unter Mitnahmen des gesamten Geldes der Familie auf eine risikoreiche Fahrt nach Europa aufmachen. Zurück bleiben die Frauen, die Alten, die Kinder – ohne Unterstützung und ohne Schutz – in noch armseligeren und elenderen Lebensumständen als vorher.

Ich bin tausendprozentig dafür, den Menschen, die unter elenden Bedingungen leben, zu helfen. Nur: für das Geld, das hier für einen Flüchtling aufgewendet wird (ca 1.000.-/Monat), könnte man in Afrika die Lebensqualität von dreißig Familien (mit durchschnittlich 5 Personen – vergl. die Projekte z.B. der Kindernothilfe Österreich) so verbessern, dass sie gerne im eigenen Land bleiben würden. Unser Geld ist in den Entwicklungsländern um so

viel mehr wert, der Hebel ist so gewaltig, dass es unverständlich ist, warum das viele Geld, das die Österreicher für Entwicklungshilfe und für die Betreuung von Migranten ausgeben, nicht in Afrika vor Ort sinnvoller und zum Nutzen von viel mehr Menschen verwendet wird.

So wie es derzeit läuft, importieren wir uns jetzt Probleme, mit denen noch unsere Urenkeln zu kämpfen haben werden. Und wenn wir einmal Österreich, Deutschland und Europa ruiniert haben – wer wird dann noch in Krisensituationen unterstützend eingreifen? Amerika, das immer nur Waffen liefert? Oder die Arabische Welt, die auf ihrem Reichtum sitzt ohne den Glaubensbrüdern zu helfen?

Wessen Geld wird denn hier so großmütig an die Einwanderer verteilt? Unser Ersparnis der vergangenen Jahre? NEIN: denn wir haben bereits Berge von Schulden. Es wird hier das Geld verteilt, das unsere Kinder einmal erarbeiten werden müssen. Wie soll unsere Generation diesen Kindern noch in die Augen schauen, ohne vor Scham zu erröten?

Seit Monaten findet eine Desinformation der Bürger statt. Die Medien sprechen von einer humanitären Katastrophe und fordern uns auf, die Asylwerber mit offenen Armen zu empfangen.

Aber wie sieht das eigentlich rechtlich aus? Wer hat Anspruch darauf, Asylant in unserem Land zu sein? Auf der offiziellen Internetseite der UNO-Flüchtlingshilfe lesen wir: „Nach der sogenannten Drittstaatenregelung (auch Dublin II-Verordnung genannt) ist es nach EU-Recht einem Staat erlaubt, einen Asylbewerber bereits an der Grenze zurück zu weisen – wenn er aus einem sicheren Drittstaat eingereist ist. Ein Flüchtling darf sich dann - auch wenn er sich bereits z.B. auf Österreichischem Gebiet aufhalten sollte – nicht mehr auf das Asylrecht nach Art. 16a Abs. 1 GG berufen. Zur Begründung heißt es, er hätte im sicheren Drittstaat schon Schutz vor politischer Verfolgung finden können.“

In der Dublin II-Verordnung steht: „Flüchtlinge können in Europa grundsätzlich nicht selbst bestimmen, in welchem Land ihr Asylverfahren

durchgeführt wird und in welchem europäischen Land sie sich nach der Beendigung ihres Asylverfahrens aufhalten.“ Und weiters lesen wir. „Nicht derjenige Staat ist für die Prüfung eines Asylantrages zuständig, in dem der Asylsuchende einen Antrag stellt, sondern derjenige, in dem er die Außengrenze überschritt“.

D.h. dass eigentlich kein einziger Afrikaner, Tschetschene oder Pakistani in unserem Land einen Asylantrag stellen dürfte, da wir ausschließlich von sicheren EU-Staaten umgeben sind. Es besteht kein rechtlicher Anspruch und keine vertragliche Verpflichtung von Seiten Österreichs.

Wenn wir sozialen Frieden im Land haben wollen, muss es auch soziale Gerechtigkeit geben. Von der kann nicht die Rede sein, wenn Einwanderer besser gestellt werden als Österreicher. Wie kann man einem österreichischen Mindestpensionisten (653,50 /Monat bei Ehepartnern), der ein Leben lang gearbeitet und Steuern bezahlt hat, erklären, warum ein Asylant vom ersten Moment an bereits mehr Geld bekommt (848.-/Monat) als er? Gut, es werden nicht alle Asylverfahren positiv abgeschlossen. Aber was passiert mit den abgelehnten Verfahren? Die Leute erhalten ein Bleiberecht als subsidiär Schutzberechtigte – und bekommen vom Sozialamt Mindestsicherung: in Höhe von 848.-/Monat – einziger Unterschied: sie dürfen nicht arbeiten.

Machen wir uns bitte bewusst, dass das Durchschnitts-Jahreseinkommen in den Herkunftsländern dieser Menschen oft weniger beträgt als bei uns ein Monat Mindestsicherung. Kein Wunder, dass so eine enorme Sogwirkung entsteht: denn jeder im Sozialsystem Angekommene schickt umgehend die frohe Botschaft ins Heimatland und die nächsten Einwanderungswilligen machen sich auf den Weg.

Am Mittelmeer angekommen setzten sie sich ins nächste Boot, fahren 10 Kilometer hinaus, senden einen SOS-Ruf und ein EU-Schiff der Aktion Triton nimmt sie auf und bringt sie sicher ans europäische Festland. Ist das Grenzschutz??

# Pelletseinkaufsgemeinschaft



StR. Fritz Brandstetter

Seit dem Jahr 2004 bestehen in einigen Gemeinden Pelletseinkaufsgemeinschaften. Uns geht es als Organisatoren der Einkaufsgemeinschaft darum, für Interessenten aus unserer Region günstige Preise für Pellets auszuverhandeln. Als Abnehmer größerer Mengen erhalten wir Mengenrabatte zugestanden. Durch den gemeinsamen Einkauf und die Bündelung der Aufträge erreicht die vom Klimabündnis Oberes Wiental ehrenamtlich betreute Einkaufsgemeinschaft bessere Preise, das lästige Suchen nach dem passenden Anbieter fällt für Sie weg. Diese Preise sind unabhängig von der persönlich benötigten Liefermenge und bietet daher vor allem bei kleineren Liefermengen Vorteile.

**Wie funktioniert´s:**  
**Für Pellets, die lose (gepumpt) zugestellt werden sollen:**  
Bei Interesse senden Sie ein Mail mit folgenden Daten an **fritz.brandstetter@kabsi.at** Lieferadresse, Telefonnummer, Ge-

wünschte Menge, Wunschtermin (Monat), Besonderheiten (Zufahrt,...)

Für Pellets in 15 kg-Säcken (werden auf 960kg-Paletten zugestellt):  
Bei Interesse senden Sie ein Mail mit folgenden Daten an **oekoenergie@gmx.at** (Hr. Dominik Schreiber), Lieferadresse, Telefonnummer, Gewünschte Menge, Besonderheiten (Zufahrt,...)

In Kooperation mit den oben genannten Gemeinden werden die Bestellungen gesammelt und dann Preise erhoben. Um unliebsame Überraschungen mit Pellets fragwürdiger Qualität auszuschließen werden von den Lieferanten strenge Qualitätskriterien gefordert.

Das beste Angebot wird per Mail ausgesendet – mit dem OK zu diesem Anbieter werden Ihre Daten weitergeleitet.

**Bei losen Pellets:**  
Die Koordination des Liefertermins

übernimmt dann der Lieferant. Achtung - die angebotenen Preise gelten normalerweise bis Ende Juni des Jahres.

**Bei Sackware:**  
Abhängig von der Zahl der TeilnehmerInnen wird der Liefertermin vom Koordinator oder vom Lieferanten festgelegt.

**Kontaktieren Sie uns!**  
Wenn Sie an unserer Einkaufsgemeinschaft interessiert sind melden Sie sich unter **fritz.brandstetter@kabsi.at** für Pellets, die lose (gepumpt) zugestellt werden sollen, und unter **oekoenergie@gmx.at** bei Dominik Schreiber für Sackware.



Neulengbach | Pressbaum | Alland

## Bestattung Ernst Hofstätter

mobil 0664 | 38 01 257

---

Neulengbach | Pressbaum | Alland

3040 Neulengbach  
Wiener Straße 37  
Tel. (02772) 555 26 | Fax DW -15

3021 Pressbaum  
Hauptstraße 6  
Tel. (02233) 550 44 | Fax DW -15

2534 Alland  
Groisbacher Straße 171a  
Tel. (02258) 22 34 | Fax (02258) 22 34 6

mail: bestattung.hofstaetter@aon.at  
www.bestattunghofstaetter.at

## Asia Restaurant Happy

### Buffet mit Wok & Sushi & Teppanyaki

Unser Buffet bietet Ihnen eine reichhaltige Auswahl an verschiedenen Vorspeisen, Hauptgerichten, Sushi, Maki und Nachspeisen.

Unser Abendbuffet beinhaltet Teppanyaki mit verschiedenen Meeresfrüchten, Fisch-, Fleisch- und Gemüsesorten.

Besuchen Sie uns, und lassen Sie sich von unseren fernöstlichen Köstlichkeiten vom Buffet oder a la carte, verzaubern.

**Öffnungszeiten** Mo. 11.30 - 15.00 Uhr  
Di. - So. 11.30 - 15.00 & 17.00 - 22.00 Uhr

Hauptstrasse 54 | 3021 Pressbaum  
Tel.: 02233 54 934

# Podiumsdiskussion Transatlantische Freihandelsabkommen

## Freihandel: Europas Interessen in Verhandlungen vertreten

Die Landesschülervertretung Niederösterreichs veranstaltet eine Reihe spannender Podiumsdiskussionen zu brennenden politischen Themen. Die Schülerinnen und Schüler des einzelnen Schulstandorts entscheiden, welches Thema bei ihnen diskutiert wird. An der HLW Pressbaum ging es um den Freihandel mit den USA.

Lukas Mandl diskutierte in der HLW Pressbaum mit dem Ober-Grafendorfer Bürgermeister Rainer Handfinger (SPÖ), dem Abgeordneten zum Landtag Udo Landbauer (FPÖ) und der Abgeordneten zum Landtag Madleine Petrovic (Grüne) über die laufenden Verhandlungen zu einem Freihandelsabkommen mit den USA.

Alle Diskutanten verwiesen auf die aktuellen Beschlüsse des Landtags, die für das Bundesland Niederösterreich Chancen und Risiken beim Namen nennen sowie klar definieren, welche Risiken auf dem Verhandlungsweg ausgeschlossen und welche Chancen genutzt werden sollten.

Mandl wies darauf hin, dass man von vielen Seiten ein lautes „Nein“ zum Freihandel höre, während noch die Verhandlungen laufen. Besser sei es, so Mandl, die Verhandlungen zu beeinflussen, damit es zu einem guten Ergebnis komme, das bestmöglich für gut bezahlte Arbeitsplätze in Europa Sorge.

Zu fast allen inhaltlichen Fragen war man sich am Podium einig. Nur die Schlussfolgerung war drei Mal „Nein“, während Mandl betonte, es müsse bei Streitfragen einen ordentlichen Gerichtshof geben, und die Bürgerinnen und Bürger müssten sich ein klares Bild anhand von transparenten Informationen aus den Verhandlungen machen können.

Mandl räumte auch die Furcht aus, neue Angebote würden vorhandene



Produktstandards aushebeln. „Wir bleiben der sprichwörtliche Herr im eigenen Haus“, erklärte Mandl: „Es ist ein Märchen, dass der Freihandel Gesetze unterlaufen könnte. Gesetze bleiben gültig, nur gelten sie dann für alle gleich, ohne Bevorzugungen und Benachteiligungen.“

In der Publikumsdiskussion wurde deutlich, dass es Schülerinnen und Schüler interessiert, welche die Stärken Europas in einem freien Handel sein werden, und welche die Stärken der USA. „Klar ist, dass Lebensmittel eher nicht rund um den Globus gehandelt werden müssen, dass es für hochwertige österreichische Lebensmittel aber einen super Markt gibt“, so Mandl.

Aber speziell in punkto Landwirtschaft und Lebensmittel war man sich am Podium besonders einig darüber, dass es nicht zu Verschlechterungen kommen darf. „Wir werden weiterhin auf unsere guten Landwirtschaftsprodukte stolz sein können. Und für diese guten Produkte ist der große und zahlungskräftige US-amerikanische Markt eine Chance“, so Mandl.

Ebenfalls aus dem Publikum kam der Hinweis, dass die Zölle auf Textilien, die bei einer Einfuhr aus den USA heute zu zahlen sind, Klein- und Mittelunternehmen in der Branche schwer zu schaffen machen. Mandl: „Das ist ein

Beispiel von vielen dafür, wo Überregulierung und Handelsbarrieren Wohlstand und Arbeitsplätze verhindern.“

Mandls Resümee: „Wir müssen die Sorgen ernst nehmen. Wir müssen die Risiken ausschalten. Sonst gibt es kein Freihandelsabkommen. Wenn es aber doch eines gibt, dann müssen wir die Chancen nützen. Es ist spitze, dass die Schülerinnen und Schüler das genau so differenziert sehen. Es war eine super Diskussion. Danke!“

Die Diskussion, welche auf einem sehr hohen Niveau verlief, fand bei den Schülern und Schülerinnen der HLW – Pressbaum großen Anklang, und es wurden im Rahmen der Veranstaltung sehr viele Fragen an die Politiker gestellt. **Meinte Bürgermeister Josef Schmidl Haberleitner**

„Ich möchte mich daher bei Frau Dir. Martina Scheuhammer sowie den Schülervertretern recht herzlich für die Organisation dieser hochkarätigen Diskussionsveranstaltung bedanken.“

Ebenso möchte ich mich bei den anwesenden Politikern bedanken, dass sie sich Zeit genommen haben um das Thema TTIP aus den verschiedensten Blickwinkeln mit den Schülern und Schülerinnen der HLW zu diskutieren.“

## > Wichtige Telefonnummern <

### Praktische Ärztin

Dr. Astrid Brandstetter, Allgemeinmedizin,  
alle Kassen  
3021 Pressbaum, Hauptstraße 99,  
Tel. 02233/5 28 05  
E-mail ordination@dr-brandstetter.com  
Montag, Freitag von 8.00 bis 10.30 Uhr und 14.30 bis  
18.00 Uhr  
Dienstag von 8.00 -10.30 Uhr  
Mittwoch von 14.30- 18.00 Uhr  
Großes Labor: Mittwoch von 6.30 Uhr bis 7.30 Uhr  
Sekretariat: zu den Ordinationszeiten.

### Praktische Ärztin:

Dr. Karin Barfuß Allgemeinmedizin, alle Kassen  
3021 Pressbaum, Fröscherstraße 2  
Tel. 02233/5 30 49 Fax:02233 / 5 30 49 4  
Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr  
Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr  
Dienstag für Berufstätige und Akutpatienten:  
von 16.00-17.30Uhr  
Labor: Freitag 06.45 - 08.00 Uhr nach Voranmeldung

### Dr. med. univ. Iris Kuchling

Ärztin für Allgemeinmedizin, alle Kassen  
3013 Tullnerbach, Hauptstraße 47 Ordination 4,  
Tel: 02233/53 957  
**Ordinationszeiten:** Mo: 8.30-11.30,15.00-18.00  
Di: 7.30-12.00 Blutabnahme: 7.30-8.30  
Do: 8.30-11.30,16.30-18.00  
Fr: 8.30-10.30

### Zahnarzt:

Dr. Maria Ransmayer,  
Fachärztin für Zahnheilkunde  
Ludwig-Kaiserstraße 19, Tel. 02233/54431  
Ordination: Mo, Di, Mi von 8.00 bis 12.00 Uhr  
Do von 15.00 bis 18,00 Uhr und nach Voranmeldung

### Zahnarzt:

Dr. Brigitte Arnberger,  
Fachärztin für Zahnheilkunde  
Hauptstraße 103 D/1, Tel. 02233/55623  
Ordination: nach Vereinbarung

**Internistin:** Dr. Anna Maria Riedl  
Ordination: Täglich nach Vereinbarung,  
Tel. 0664/2431330  
Dr. Tritremmelgasse 5  
3013 Pressbaum,  
am Bartberg



### Polizei-posten Pressbaum:

Hauptstraße 58 (Rathaus 2. Stock)  
Tel. 059 133 - 3232, Notruf:133

**FF Pressbaum:** Hauptstraße 70,  
Notruf 122, Tel. 522 22

**FF Rekawinkel:** Forsthausstraße 9,  
Notruf 122, Tel. 571 69

### Rotes Kreuz Purkersdorf:

Tel. 02231/62 144, Notruf 144

### Arbeiter Samariterbund Purkersdorf:

Tel. 02231/606

### Hilfswerk Wiental:

Hauptstraße 60A, Mo.-Fr. 8 -12 Uhr, Tel. 544 28

### SENECURA Sozialzentrum Pressbaum:

Sanatoriumstraße 6,  
Telefon: (02233) 52 131

**Röm.-kath. Pfarre:** Pressbaum Tel. 52 214

**Evangelische Pfarrgemeinde:** NEU: 0699/188 77 340

### Landesklinikum Donauregion Tulln:

alter Ziegelweg 10 Besuchszeiten: Täglich von 14.00  
bis 19.00 Uhr. Auf der Kinderabteilung und der  
Sonderklasse sind Besuche täglich von 8.00 bis  
20.00 Uhr möglich.  
Telefon: 02272 601 0

### Bezirkshauptmannschaft Wien/Umgebung:

Klosterneuburg Tel. 02243/9025-0  
Aussenstelle Purkersdorf Tel. 02231/621 01-0

### Parteienverkehr der Stadtgemeinde Pressbaum

Montag – Freitag  
von 8:00 – 12:00 Uhr  
und zusätzlich Dienstag  
von 14:00 – 19:00 Uhr  
1. und 2. Stock Tel. 02233/52232

### Sprechstunde Bürgermeister:

Dienstag von 17:00 – 19:00 Uhr  
Mittwoch von 8:30 – 10:00 Uhr

### Öffnungszeiten Wirtschaftshof:

Freitag von 8:00 – 12:00 und 13:00-16:00 Uhr  
Samstag von 8:00 - 12:00 Uhr  
Zusätzlich für Firmen: Dienstag von 8:00-12:00  
und 13:00-16:00Uhr

### Apothekendienst

Die Tagesaktuellen Nachdienstapotheken werden  
unter der **Rufnummer 02233 / 1455**  
ausserhalb der Öffnungszeiten  
bekannt gegeben.